



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Ausz dem andern Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

Mattheus.

vnd den andern dewtschen bescheydenlich ver-
marckt wirt/ **D**erhalben es eyn ding ist mann
schreybe/ **S**alomon/ oder **S**olomon/ **B**ath-
sabe oder **B**etsabe / **S**eboth oder **S**abaoth/
Baalpeor oder **B**eelpbegor/ **L**apharnaum
oder **L**aphernaum/ gleich wie bei vns **H**ein-
rich od **H**eintz. **C**laus oder **M**icklas. **L**utz
oder **L**unrat/ ouch ein nam ist/ wy wol eyner
mit andern / mberen oder mindern buchstabē
dan der ander geschryben wyrt.

Allo müssen ouch die **J**udē vnd **K**riechē dy
do lihpē/ vnd vil windes oder achthübs tzu ir
red bedorffen mer aspirationes habē/ dā wir/
vnd ist bey vns vil gewonlicher vñ kurtzer tzu
reden vnd zuschreiben **R**aab dā **R**ahab oder
Rachab. **N**aasson dan **N**ahason/ **O**sias/ dā
Hosias/ **O**sanna dan **H**osianna. **D**uch ist
diese nawikeit nichtzit / dā der grāmatistē alē
getzenck/ vom zuelchem **H**oratius schreybt/
Grāmatici certant ⁊ adhuc sub iudice lis est/
Derhalben vnd dierveyl der krieg noch vnge-
scheidē hāget/ sollē zvyr vns gemeinē brauch
halten/ vnd obgemelte namen schreyben/ lesen
vnd singē/ zvy sie die **L**ateynische kirch bis her
eyntrechtlich gehalten hat / wo nicht was
sonderlichs an eym wort gelegen ist.

Auß dem andern Capitel.

Jere. 3. **I**n diesem Capitel so der **E**uangelist auß dem

Prophetē **J**eremia ertzelt / wie sich **R**achel
 nicht wol trostē lassen / volgt die vsach im text
 hernach scz quia non sunt / oder als **E**rasmus
 auß dē **K**riechischē text trāsferirt hat / qd non
 sint / tzu tertzsch das sie nicht sein / wolches **L**u
 ter dolmatschet dā es war auß mit inē. **D**amit
 er nicht allein dē buchstabē gwalt thut / sond
 auch den geistlichē synn / so darund vorborgen
 ligt gantz verkert. **D**an dē geistlichen verstand
 nach bedent **R**achel die **C**hristenlichen kirchē
 wolche ob sie sich gleich betruht / vn̄ klaget yz
 kind / wan sie hie veruolget od̄ getodt werdē.
Moch last sie sich nicht also troystē das er dar
 umb gar mit in auß sei / wie **L**uterverte wtsche
 hat / sond̄ weist woll ob sie gleich hie auff erdē
 nicht meh̄ sint. **D**as sie dort bei **G**ot sein / vnd
 alle die so hie vmb **G**ottes willē veruolget od̄
 getoedt werdē / fur das tzergencklich lebē das
 ewig empfahen. **D**as aber diß die meynung sey
 des **P**rophetē bezeuget **L**utther selber / in d̄ an
 hengendē gloß / do er spricht / wie wol sich die
Christen h̄z alwegē ansehen laß / als ob es auß
 sey mit yz / so werd sie doch von **G**ot mechtige
Wie weil dan **L**uter selber sich erhalten.
 bekent / das **G**ot sein kirchen wie d̄ alle macht
 d̄ hell erhalten kan / solt er wol do bey abne
 men / das er sie ouch wider yn vnd and̄ ketzer
 leichtlich schutzen mag. was hilfft yn dā das
 er die **C**hristenlichen kirchen also yemmerlich

Mattheus.

**Dat/
theus.**

veruolget/ vñ al yr ordnung vñ alt herkommē
tadelt vñ verwurfft: So er doch woll weyst/
das dis schifflein/ wie vil es anstos̄ er littē hat
dannoch nun in funffzehenbundert iaren nye
kein mal gar vnder gangen/ vnd bis zu end der
welt nymmer mer vnder gehē wirt/ wie **Chri-**
stus gesagt hat. **Et porte inferi nō preualebunt**
aduersus eam **Mathei. xvj.** Vnd der **Papst**
Pius dem **Turckischē** keyser durch dise zwey
verslein/ seuberlich geant wurt hat.

Miteris incassum Petri submergere nauem.
Fluctuat, et nunquam mergitur illa ratis.

Aus dem dritten und vi- **erden Capitel.**

A In disen beyden Capiteln / vnd bie nyden
Marci. j. Do allenthalbē stehet. **Penitentiam**
agite / thut busz / stutzet **Luther** ab dē wortlein
Penitētia / dyeweyl er die busz vorhin so gar
verwurffe hat, derhalbē er dise stell ouch nicht
verdolmetschet wie se sie lauten namlich / thut
busz / sonder bessert euch / woelches der mey-
nung des **Euāgelistē** vnd dē vorstand der kyr-
chē nicht gnug thut, dan sich selber bessern / ein
wort ist / dz ouch von dē gerechten verstanden
werdē mag / die sich selber teglich bessern / vnd
vō einertugēt in die ander außstreckē / die weil
aber **Joēs** dise wort nicht zu dē frömē / sonder
zu dē bosen gesagt / die er derhalben nennet na-